Geschichte Klasse 9c, Aufgaben zum 03.02.2021

Liebe SchülerInnen der 9c,

Monate vor Ende des ersten Weltkrieges stellte US-Präsident Wilson dem Kongress sein 14 Punkte umfassendes Friedensprogramm vor. Zu den angestrebten Zielen gehörte neben dem Selbstbestimmungsrecht der Völker auch die politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit der Staaten.
Ihr solltet euch Wilsons Plan genauer ansehen und die **Aufgabe 1, Seite 43** beantworten. (übernehmt, wenn notwendig die Lösung zur Aufgabe in den Hefter)

→ *Mit folgenden Maßnahmen wollten die Amerikaner den Frieden sichern:*

- *flächendeckende Einführung demokratischer Staatsformen*
- *umfassende Rüstungsbeschränkungen*
- *Gründung eines Völkerbundes, der als eine Art Schiedsgericht fungieren sollte*
- *konsequentes Selbstbestimmungsrecht aller Völker*
- *Abschaffung der Geheimdiplomatie*
- *Beseitigung von Wirtschaftsbeschränkungen (sollte für einen freien Handel und damit für Wohlstand sorgen)*

Deutschland nimmt das Friedensangebot nicht an. Welche Erklärung habt ihr dafür gefunden?

- *Hauptgrund der Ablehnung war die Rückgabe Elsass-Lothringens an Frankreich*

→ **Recherchiert z. B. via Internet, warum die Rückgabe Elsass-Lothringens für Deutschland so entscheidungstragend war. (Was ist das Besondere an Elsass-Lothringen aus deutscher Sicht?)** (schriftlich, Stichpunkte)

- *weitere Gründe:* - *Deutschland hoffte zu diesem Zeitpunkt noch auf den Sieg, denn 1917 gab es keinen Zweifrontenkrieg mehr durch das Ausscheiden Russlands*
  - *Deutschland warf Wilson die Begünstigung der Entente vor*

Auf die Frage, ob ihr den Vertrag angenommen hättet, solltet ihr mit „Ja" geantwortet haben.

- *Begründung: Dieser Vertrag war eine große Chance für Deutschland, denn Wilson erkennt: Deutschland trägt nicht die Alleinschuld am Krieg, sondern alle beteiligten Länder.*

Damit war diese Chance vertan – der Krieg ging weiter und die Ereignisse in Deutschland überstürzen sich. Was geschieht?

Heftet zu euren eigenen Notizen die folgende Übersicht in euren Heftern ab. (Lernen/ einprägen nicht vergessen!)

↓

GESCHICHTE				

Die Revolution in Deutschland 1918

Die Lage Deutschlands im Herbst 1918

*Mangel an Nahrungsmitteln
*militärische Lage aussichtslos
*Arbeiter fordern Friedensschluss
* ruinierte Wirtschaft
*Änderung der Verfassung
*General Ludendorff tritt zurück
*Gehorsamsverweigerung der Matrosen in Kiel im Oktober 1918

⇩

Revolution in Deutschland

Kiel: 03. Nov.

Lübeck: 05. Nov.

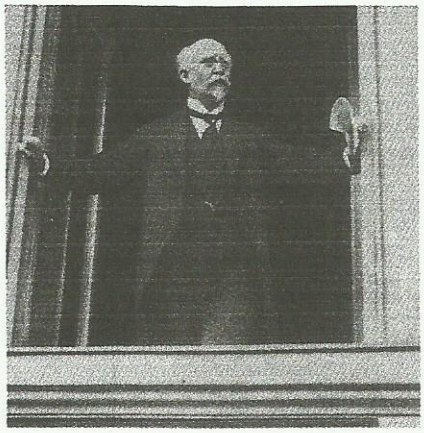
Hamburg: 06. Nov.

München: 08. Nov.

Berlin: 09. Nov.

⇩

9. November 1918: ***Kaiser Wilhelm II. dankt ab und geht nach Holland ins Exil.***



9. November 1918:

Philipp ***Scheidemann*** ruft in Berlin die Republik aus. Der Führer der sozialdemokratischen Partei, Friedrich ***Ebert*** wird Reichskanzler.
Beide Politiker wollen auf friedlichem Weg die Demokratie verwirklichen.

⇩

11. November 1918: ***Unterzeichnung des Waffenstillstands***

Ein Waffenstillstand ist kein Friedensabschluss, der musste erst noch ausgehandelt werden. In diesem Rahmen wurde auch die Idee eines **Völkerbundes** (siehe Wilsons 14-Punkte-Programm) wieder aufgegriffen.

Erstellt einen Steckbrief zum Völkerbund entsprechend der Aufgabe 4 im Lehrbuch, Seite 45.

Achtung! Es erfolgt eine **Bewertung dieser Aufgabe**.

Bis zum **16.02.2021** senden mir deshalb **alle** einen **Steckbrief** zum Völkerbund (Mail mit Anhang PDF-Datei oder Power Point) an die bekannte Adresse:
journalistikkurs.gymba@web.de

Sollte die Schule bis dahin wieder geöffnet sein, ist selbstverständlich auch eine persönliche Abgabe an diesem Tag möglich.

Beachtet das vorgegebene Format eines Steckbriefes!

Seid kreativ und nutzt eure Chance auf eine gute Note!

Gutes Gelingen und schöne Ferien wünscht euch

Frau Roscher

Zur Festigung und Wiederholung oder auch Recherche zum Thema 1. Weltkrieg findet ihr übrigens auf YouTube, Geschichte lernen leicht gemacht oder wissen2go,gute Unterstützung.